

Santander-Bank spendierfreudig

(naf) Es sind nicht sechs mal 600 Euro. Auch nicht vier mal 400 Euro, oder fünf mal 500 Euro. Stattdessen spendet die Mönchengladbacher Santander Consumer Bank exakt fünf mal 599 Euro an lokale Initiativen, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind. Warum? „Wegen der Formel 1“, erklärte Oberbürgermeister **Norbert Bude** bei der Scheckübergabe im Rathaus Abtei. Santander ist Hauptsponsor des Rennstalls Ferrari, und als bei einer Promotour ein Ferrari 599 auf seinem Trip kreuz und quer durch die Welt Mönchengladbach passierte, überlegten sich die Gladbacher Bänker: „599 – das schreit geradezu nach fünf mal 599 Euro für den guten Zweck“. So fasste es Santander-Pressesprecherin **Anke Wolff** im Rathaus zusammen. Sie überreichte



Die Santander-Bank **spendete** an soziale Einrichtungen.

RP-FOTO: ILGNER

den Begünstigten symbolisch die überdimensionalen Schecks. Mit dem Geld will der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus Westend sein Projekt

„Suppenküche“ unterstützen, bei dem die Kinder ab Ende des Jahres regelmäßig ein warmes Mittagessen bekommen sollen. Der Kinder- und Jugendsportverein Mönchen-

gladbach möchte seine 599 Euro dafür nutzen, Zwei- bis Zwölfjährigen aus sozial schwächeren Familien den Zugang zur Mönchengladbacher Kindersportschule zu er-

leichtern. Außerdem sollen davon Sportgeräte gekauft werden. Der Verein Verwitwet.de finanziert mit den 599 Euro Wochenenden mit psychologischer Betreuung für Kinder, die den Verlust eines Elternteils verkraften müssen. Die Ökumenische Jugendarbeit Eicken steckt seine Spendensumme in Ferienspielaktionen und die Verwaltung, die Showtrompeten Odenkirchen werden ihren Anteil vermutlich für Reparaturarbeiten ausgeben müssen. Mehrmals schon seien die Scheiben am Vereinshaus eingeschlagen worden, erzählte Geschäftsführerin **Petra Krauß**. Ein Proben dort sei mittlerweile nicht mehr möglich. „Nach 18 Jahren stehen wir vor dem Aus. Wir suchen händeringend nach neuen Räumen.“